

Impressionen der Tagung Göttingen 16.3.-19.3.09

In den DGaaE - Nachrichten 23(1), 2009 finden Sie einen chronologischen Bericht mit Fotos. Unseren fleißigen Fotografen Dr. G. Tschuch und J. Händel sei's gedankt, dass wir einige ergänzende Eindrücke der Tagung hier noch mal wiedergeben können.

Auszeichnungen und Laudatoren

Die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) verleiht Herrn Prof. Dr. HANS MALICKY die **FABRICIUS-Medaille** in Würdigung seiner hervorragenden Leistungen und herausragenden Verdienste auf dem Gebiet der systematischen, ökologischen und faunistischen Erforschung der Trichoptera, die international größte Anerkennung gefunden haben.

Prof. Dr. HANS MALICKY



Foto: G. Tschuch

Der Preisträger ist einer der profundesten Kenner dieser Insektenordnung orbis terrarum. Hervorzuheben ist weiterhin sein grundlegender Beitrag zur Entwicklung der Zoogeographie durch die Beschreibung extra-mediterraner Arealkerne des Dinodal.

Laudator: Prof. B. Klausnitzer



Foto: G. Tschuch

Die DGaaE verleiht Herrn Prof. Dr. GERD MÜLLER-MOTZFELD die **MEIGEN-Medaille** in Würdigung seiner hervorragenden Leistungen und herausragenden Verdienste auf dem Gebiet der systematischen und faunistischen Entomologie sowie zur Ausarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen des Naturschutzes. Herausragend sind seine zahlreichen Arbeiten zur Taxonomie und Biogeographie der Carabidae (Laufkäfer).

Prof. Dr. GERD MÜLLER-MOTZFELD



Foto: G. Tschuch

Besonders hervorzuheben sind weiterhin seine intensiven Bemühungen um die Förderung der Freizeitentomologie.

Laudator: Prof. B. Klausnitzer



Foto: G. Tschuch

Die DGaaE e.V. verleiht die **KARL-ESCHERICH-MEDAILLE** an Herrn Dr. Reinhard Albert Für seine herausragenden Verdienste um die Erforschung von Verfahren des biologischen Pflanzenschutzes, insbesondere zum Einsatz von Nützlingen im Gemüse- und Zierpflanzenbau unter Glas und um die erfolgreiche Verbreitung biologischer Verfahren in der Praxis.

HERR DR. REINHARD ALBERT



Foto: G. Tschuch

Laudator: Prof. F. Klingauf



Foto: G. Tschuch

**INGRID WEISS / HORST
WIEHE - STIFTUNG
für eine herausragende
wissenschaftliche Arbeit
über ein entomologisches
Thema**

Durch Labor- und Freiland-
experimente, sowie Feldar-
beiten mit Rasterkartierung,
Verhaltensbeobachtungen
und Mikrohabitatanalysen
wurde das Wissen über die
Bedeutung sexueller Interak-
tionen zwischen Tierarten für
deren Koexistenz bedeutend
erweitert.

FRAU DR. JULIA GRÖNING

Dissertation

**“Habitat requirements and reproductive interference
as determinants of species’ occurrence -
Case studies from three ground-hopper species
(Orthoptera, Tetrigidae)**

Am Beispiel dreier Dornschröcken-Arten wurde gezeigt, dass
reproduktive Interferenz zur Verdrängung von Arten führen
kann. Des Weiteren wurden Mechanismen untersucht, die die
Koexistenz dieser Arten ermöglichen, wie etwa unterschiedliche
Nischenbreiten oder räumliche und zeitliche Segregation. Die
durch intensive Studien gewonnenen Erkenntnisse sind ein
wichtiger neuer Ansatz zum Verständnis des Aufbaus von Ar-
tengemeinschaften, der Verbreitung von Arten und auch ein
Schlüssel für den Schutz von Arten.

Laudator: Dr. A. Hochkirch



Foto: G. Tschuch